

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

479 - Murbach 1318 [nach Juli 24]: Abt Konrad und der Konvent von Murbach bestätigen und billigen, daß die Johanniter zu Freiburg ihren Hof zu Schliengen mit Ausnahme des Kirchenpatronats an das ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

*Or. Karlsruhe GLA: 21/449. Siegel (besch.) an Leinenstreifen: 1. (Fragm.) Abt Dietmar (= n. 402 (12.)); 2. (Deutschordenshaus) fehlt; 3. rund (36). Schild geteilt, Helmzier: zwei Ochsenhörner mit Schnüren nach innen. ☒ S · SNEWELIRI · FILLI · IOHA . . . .; 4. (besch.) = n. 310 (2.) Auf der Rückseite über den Leinenstreifen die Namen der Siegler: der abbet — tuschen- 5 herren — Sneweli — Kolman von der Hand Peters von Sölden.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD).*

*Zur Provenienz: Ein Rückvermerk beweist, daß diese Ausfertigung aus dem Archiv des Deutschordenshauses stammt. Es ist anzunehmen, daß noch mehr Ausfertigungen hergestellt worden sind.* 10

478

Freiburg 1318 Juli 24

*Die Johanniter zu Freiburg melden dem Abt von Murbach den Verkauf ihres Hofes zu Schliengen.*

*Abschr. (14. Jh.) (B). Staatsarchiv Aarau: Königsfelder Kopialbuch I Bl. 65. Randvermerk (16. Jh.): verkoufft unnutz.* 15

Reverendo in Christo patri ac domino . . dei gratia abbati Morbacensi Basiliensis dyocesis frater Uolricus de Rechberg commendator ceterique fratres sacre domus hospitalis Sancti Johannis Jerosolimitani domus in Fribur[c] Constantiensis dyocesis orationes in Christo et debite reverentie famulatum. Cum nos curiam nostram in Sliengen, quam a vobis<sup>a</sup> in e[m]phit[e]osim tenuimus, 20 vendidimus religiosis personis . . abbatisse et sororibus monasterii in Kónge- uelt iure patronatus ecclesie ibidem, quod eidem curie [h]actenus pertinebat, excepto ac nobis reservato a vobis<sup>a</sup> et monasterio vestro in emphit[e]osim ut prius tenendo pro annuo censu duarum librarum cere in festo beati<sup>b</sup> Leodegarii<sup>c</sup> singulis annis persolvendo, hinc est, quod fratrem Burchardum de Lóncke 25 doctorem decretorum ordinis nostri presencium exhibitorem vestre dominationi transmittimus dantes eidem mandatum et auctoritatem resingnandi dictam curiam vobis cum omnibus pertinentiis suis iure patronatus predictae ecclesie cum omnibus pertinentibus eidem ecclesie exceptis et nobis iure predicto reservatis sub tali conditione, ut de dictis bonis resingnatis investiatis predic- 30 tam abbatissam et sorores seu nomine ipsarum eorum synticum et procuratorem. In cuius mandati testimonium et robur sigillum domus nostre predictae litteris presentibus est appensum. Datum Friburgo<sup>d</sup> anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>XVIII<sup>o</sup> in vigilia beati Jacobi apostoli.

479

Murbach 1318 [nach Juli 24] 35

*Abt Konrad und der Konvent von Murbach bestätigen und billigen, daß die Johanniter zu Freiburg ihren Hof zu Schliengen mit Ausnahme des Kirchenpatronats*

478    <sup>a</sup> nobis B            <sup>b</sup> beate B            <sup>c</sup> -garie B            <sup>d</sup> wohl verschrieben statt Friburgi

nobis ad eorum . . commendatoris et fratrum exhibitionem et requisitionem ipsam curtim emere nolentibus<sup>a</sup> an das Kloster Königsfelden verkauft haben illustrissima domina . . domina Agnete dei gratia quondam Vngarie Regina omnia predicta emente de sua pecunia numerata et solvente<sup>b</sup> monasterio memorato<sup>1</sup>.

5 *Abschr. (14. Jh.) Staatsarchiv Aarau: Königsfelder Kopialbuch I Bl. 63<sup>v</sup> n. 103.*

*Zur Sache s. n. 476 u. 478.*

*Zur Datierung: Die Urkunde hat kein Monatsdatum, wird aber erst nach n. 479 ausgestellt worden sein.*

10 480

Freiburg 1318 August 8

Johannes Klingelhüt uñ Gylie sin elichú wirtinne künden, daß sie ihre Matte ze Kilchzarten under dem dorfe an der herren matten von Oberriet, dú vern Birchidörfinun seligun was, zwelf manne matte, der man spricht vern Birchidörfinun Brviel, verkauft und aufgegeben haben lidecliche Johannese dem Wissen  
15 Sutere einem burgere von Friburg, belastet mit 6 β S<sub>1</sub> Brisger Zins Heinriche Meiger Niessen, um 18 Mark Silber lötiges Freiburger Gewichts. Quittung und Währschaft. Mitsiegler auf beiderseitiges Bitten: ihr Herr Graf Konrad von Freiburg, mit dessen Wissen, Willen und hant es geschehen ist. Zeugen: her Sneweli in dem Houe ein ritter, meister Wernher der Cimberman, Cünrat Töldeli, Berhtolt  
20 Vinke, Borhohe<sup>a</sup> der alte von Valkenstein, Johannes Borhohe sin sun, Peter von Seldon. Gegeben zu Freiburg 1318 an dem nehsten cistage vor sante Laurencien tage.

*Or. Karlsruhe GLA: 21/266. Siegel an Leinenstreifen: 1. (besch.) (Lahusen SGrFreib. Abb. 9); 2. (Klingelhut) fehlt (abgeschnitten).*

25 *ZGORh. 19, 89 f.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD).*

*Provenienz ungeklärt. Die Rückvermerke könnten noch Aufschluß geben.*

481

Freiburg 1318 August 8

Johannes Klingelhüt uñ Gylie sin elichú wirtinne künden, daß sie mit des edeln  
30 unsers herren graven Cünrates herren von Friburg wissende uñ willen 3 W S<sub>1</sub>

479 <sup>a</sup> Die Abschrift hat irrtümlich volentibus, was auf einen Lesefehler des Abschreibers zurückzuführen sein wird. <sup>b</sup> nach solvente durch Verschreibung ein sinnloses quod.

35 <sup>1</sup> Daß die Königinwitwe Agnes die Geldgeberin und damit die eigentliche Käuferin war, geht aus der Verkaufsbeurkundung selbst nicht hervor.

480 <sup>a</sup> Vor Borhohe ein oder zwei Punkte, wohl Nominationspunkte für den fehlenden Vornamen.